

## › Modulbeschreibungen für das Fach Kultur- und Sozialanthropologie

innerhalb des Zwei-Fach-Modells (gültig für alle  
Neueinschreibungen am Wintersemester 2013/2014)

Kultur- und Sozialanthropologie wird an der Universität Münster seit dem Wintersemester 2006/2007 als Teilstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Bachelors angeboten. Der Studiengang wurde 2012 überarbeitet und 2013 für weitere sieben Jahre akkreditiert. Das Lehrangebot wird von zwei Lehrereinheiten getragen: dem Institut für Ethnologie und dem Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.

Der Studiengang bietet eine breit angelegte kulturwissenschaftliche Grundausbildung. Er vermittelt den Studierenden eine wissenschaftshistorisch reflektierte Basis zu Theorie, Methoden und Forschungsfeldern der Kultur- und Sozialanthropologie. Dabei werden historische Perspektiven auf Kultur mit gegenwartsanalytischen Zugängen verbunden.

Die mit diesem B.A. erworbenen Kenntnisse sind zum einen die Voraussetzung für ein weiterführendes, forschungsorientiertes Master-Studium. Zum anderen bildet der Studiengang praxisnah und berufsorientiert aus.

### **Ansprechpartnerinnen und Studienberatung**

Oliwia Murawska M.A.  
Seminar für Volkskunde/  
Europäische Ethnologie  
Scharnhorststr. 100, Raum 420  
48151 Münster  
Tel.: +49 251 83-25122  
o\_murao1@uni-muenster.de

Annika Strauss M.A.  
Institut für Ethnologie  
Stuttstr. 21  
48149 Münster  
Tel.: +49 251 83-27310  
annika.strauss@uni-muenster.de

Seite 3-4	<b>Modul 1</b>
Seite 5-6	<b>Modul 2</b>
Seite 7-8	<b>Modul 3</b>
Seite 9-10	<b>Modul 4</b>
Seite 11-12	<b>Modul 5</b>
Seite 13-14	<b>Modul 6</b>
Seite 15-16	<b>Modul 7: Bachelor-Arbeit</b>

**Modulbeschreibungen für das Fach Kultur- und Sozialanthropologie  
innerhalb des Zwei-Fach-Modells (gültig für alle Neueinschreibungen am Wintersemester  
2013/2014)**

<b>Modultitel deutsch:</b>		Theorien, Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie					
<b>Modultitel englisch:</b>		Theories, concepts and methods of cultural and social anthropology					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	<b>Modulnummer:</b> 1		<b>Status:</b> [x] Pflichtmodul [ ] Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> [ ] jedes Sem. [x] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b> [x] 1 Sem. [ ] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 01	<b>LP:</b> 11	<b>Workload (h):</b> 330 h		
3	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Theorien, Begriffe und Methoden	[x] P [ ] WP	3	30 h, 2 SWS	60 h
	2.	S	Einführung	[x] P [ ] WP	5	30 h, 2 SWS	120 h
	3.	Ü	Wissenschaftliches Arbeiten	[x] P [ ] WP	3	30 h, 2 SWS	60 h
4	<b>Lehrinhalte:</b>						
	Gegenstand dieses Moduls sind die Theorie- und Begriffsbildung sowie die Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie. In der Vorlesung werden zentrale Theorien und ihre Anwendungsfelder im wissenschaftshistorischen Kontext thematisiert. Im Seminar werden diese Themen vertieft und reflektiert anhand der Lektüre und kritischen Diskussion klassischer Texte zu capita selecta der wissenschaftlichen Diskussion. Die Übung bietet eine fachorientierte Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Dabei werden Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, die Konzeption von Referaten und Hausarbeiten, der Einsatz von Medien sowie kritische Textexegese sowohl formal als auch in thematischer Fokussierung vermittelt.						
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>						
	Die Studierenden verfügen über einen Überblick der theoretischen, begrifflichen und methodischen Grundlagen des Faches. Sie können diese Inhalte wissenschaftshistorisch verorten und wissenschaftliche Texte eigenständig thematisch fokussiert recherchieren, inhaltlich erfassen, kontextualisieren und dies sowohl in mündlicher Diskussion als auch schriftlich verständlich formulieren.						
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen vier Seminaren und drei Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine/s belegen müssen.						
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b>						
	[x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen						
8	<b>Prüfungsleistungen:</b>						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Schriftliche Modulabschlussarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig), Bearbeitungszeit nach Ausgabe des Themas: 4 Wochen.				8 S.	100 %	

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	V: Protokoll (12-Pkt.-Schrift) oder 2 bibliogr. Rechercheaufgaben	2 S.
	S: Referat mit Handout	45 min., max. 2 S.
	Ü: Rechercheübung (thematisches Bibliographieren)	3 Rechercheaufgaben
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit: NICHT mehr gültig!</b> Im Seminar dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltungen dem Erwerb von Kompetenzen wie kritisches Diskutieren und Erörtern dienen. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Arabistik und Islamwissenschaft (V: Theorien, Begriffe und Methoden); Geschichte (V: Theorien, Begriffe und Methoden)	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Astrid Baerwolf	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08); Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Forschungsfelder und empirische Verfahren der Kultur- und Sozialanthropologie			
<b>Modultitel englisch:</b>		Fields and methods of cultural and social anthropology			
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor			
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Status:</b> [x] Pflichtmodul [ ] Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> [ ] jedes Sem. [ ] jedes WS [x] jedes SS	<b>Dauer:</b> [x] 1 Sem. [ ] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 02	<b>LP:</b> 14	<b>Workload (h):</b> 420 h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>
	1.	V	Forschungsfelder	[x] P [ ] WP	3
	2.	S	Forschungsfelder	[x] P [ ] WP	5
<b>3</b>	3.	Ü	Empirische Verfahren	[x] P [ ] WP	6
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über zentrale Forschungsfelder und Untersuchungsgegenstände der Kultur- und Sozialanthropologie. Reflektiert wird dabei auch der begriffliche Wandel der Untersuchungsgegenstände im wissenschaftshistorischen Verlauf der Thematisierung von materieller Kultur (z.B. Wohnung, Nahrung, Kleidung, Gerät), immaterieller und habitueller Kultur (z.B. Erzählung, Mythos, populäres Wissen, Religion, Brauch, Ritual) sowie sozialer und ökonomischer Beziehungen (z.B. Familie und Verwandtschaft, Politik, Tausch, Konsum, Alter, Geschlecht). Im Seminar werden ausgewählte Forschungsfelder auf der Grundlage von Fallstudien und programmatischen Texten vertiefend erörtert. Die Übung vermittelt einen thematisch fokussierten, einführenden Überblick zu den empirischen Verfahren der Datenerhebung in der Kultur und Sozialanthropologie (z.B. Feldforschung, teilnehmende Beobachtung, Formen qualitativer Interviews). Grundlage dafür sind die Lektüre von methodologischen Texten zur Forschungspraxis sowie angeleitete, empirische Übungen der Studierenden.				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick der Breite und der Komplexität der Forschungsfelder. Sie können die empirische Grundlage kultur- und sozialanthropologischer Befunde erkennen, kritisch reflektieren und erörtern. Sie verfügen über die Fähigkeit, Fragestellungen und deren empirische Erschließung argumentativ und methodisch zu verbinden.				
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen vier Seminaren und drei Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine/s belegen müssen.				
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen				
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Schriftliche Modulabschlussarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig), Bearbeitungszeit nach Ausgabe des Themas: 4 Wochen.			8 S.	100%

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	V: Protokoll (12-Pkt.-Schrift) oder 2 bibliogr. Rechercheaufgaben	2 S.
	S:Referat mit Handout	45 min., max. 2 S.
	Ü: Kurzreferat, empirische Übung	20 min.
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltung dem praktischen methodischen Üben und dessen Reflexion dient. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Arabistik und Islamwissenschaft (V: Forschungsfelder); Geschichte (V: Forschungsfelder)	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Annika Strauss	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08), Institut für Ethnologie
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur- und sozialanthropologischer Vergleich in historischer und kontemporärer Perspektive			
<b>Modultitel englisch:</b>		Anthropological comparison in current and historical perspectives			
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor			
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	3	<b>Status:</b>	[x] Pflichtmodul [ ] Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	[ ] jedes Sem. [x] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b>	[x] 1 Sem. [ ] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 03 <b>LP:</b> 14 <b>Workload (h):</b> 420 h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>
	1.	V	Kultur- und Gesellschaftsvergleich	[x] P [ ] WP	3
	2.	S	Kultur- und Gesellschaftstheorien	[x] P [ ] WP	5
<b>4</b>	3.	Ü	Historische Methoden	[x] P [ ] WP	6
	<b>Lehrinhalte:</b> In der Vorlesung werden Gesellschaft, Raum und Zeit in ihrer regionalen und historischen Variabilität thematisiert. Ein besonderes Augenmerk bilden kulturspezifische Klassifikationen, die Bedeutung der Produktion und des Austauschs materieller und immaterieller Objekte für die Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und deren Wandel sowie gesellschaftliche Vorstellungen und Bedeutungsgebungen von Tradition, Permanenz und Veränderung. Das Seminar bietet eine Einführung in ausgewählte Kultur- und Gesellschaftstheorien. Grundlage dafür sind klassische und aktuelle Texte sowie kultur- und sozialanthropologische Fallstudien, die die Operationalisierung theoretischer und analytischer Konzepte zur Diskussion bringen. Die Übung führt in die empirischen Methoden der historischen Kulturanalyse ein. Grundlage dafür sind historisch-empirische Fallstudien sowie angeleitete Übungen mit Originalquellen.				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu Kultur- und Gesellschaftstheorien. Sie können diese argumentativ zueinander sowie zu empirischen Fällen komparativ in Beziehung setzen. Zudem verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen des Spektrums und der Vorgehensweise hinsichtlich historischer Methoden in der Kultur- und Sozialanthropologie.				
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Seminaren und Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine/s belegen müssen.				
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen				
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup>			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	S: Hausarbeit (Schrift 12-Pkt., 1,5-zeilig)			12-15 S.	100 %

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	V: Protokoll (12-Pk.-Schrift) oder bibliographische Rechercheaufgabe	2 S.
	S: Referat mit Handout	45 min., max. 2 S.
	Ü: Kurzreferat und Rechercheübung	20 min., 2 Quellen
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da sie dem praktischen empirischen Üben dient. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Elisabeth Timm	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08), Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Forschungs- und Berufspraxis der Kultur- und Sozialanthropologie			
<b>Modultitel englisch:</b>		Professional and research practices in cultural and social anthropology			
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor			
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie			
1	<b>Modulnummer:</b> 4		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 04	<b>LP:</b> 11 <b>Workload (h):</b> 330
3	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>
	1.	S	Projektseminar Forschung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6
	2.	Ü	Berufsfelder	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5
					30 h, 2 SWS
					150 h
					120 h
4	<b>Lehrinhalte:</b> Im Projektseminar Forschung werden die wichtigsten Aspekte der empirischen kultur- und sozialanthropologischen Forschung thematisiert. Das bezieht sich auf die Formulierung von Problemstellungen und Hypothesen im Kontext des Forschungsstandes, die Definition der Konzepte und deren Operationalisierung in spezifische Fragestellungen sowie die Auswahl der entsprechenden Forschungs- und Analysetechniken und die Diskussion der Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext. Diese Arbeitsschritte werden in einer praktischen Übung auf der Basis einer von den Studierenden durchgeführten Lehrforschung erprobt. In der Übung Berufsfelder erlernen die Studierenden den praxisorientierten Transfer kultur- und sozialanthropologischer Positionen und Herangehensweisen zu gesellschaftlichen Bedarfslagen.				
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen mit unterschiedlichen kultur- und sozialanthropologischen Forschungsmethoden zu formulieren sowie analytisch fokussiert und empirisch fundiert zu untersuchen. Die Studierenden verfügen über organisatorische, konzeptuelle, arbeitstechnische und inhaltliche Kompetenzen in einschlägigen Berufsfeldern der Kultur- und Sozialanthropologie (z.B. öffentliche Kulturarbeit in Archiven und Museen, Medien, Bildungseinrichtungen, Non-Profit-Organisationen, NGOs) und können ihre fachliche Expertise wissenschaftlich wie gesellschaftlich reflektiert einsetzen.				
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Übung kann durch ein Praktikum im Umfang von 150 Stunden ersetzt werden. Das Praktikum muss an einer Einrichtung mit einer wissenschaftlichen Leitung angesiedelt sein.				
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				
8	<b>Prüfungsleistungen:</b>				
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	S: Forschungsskizze			5 S.	100%

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	S: Projekt, Projektpräsentation	Präs.: 20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>	
	0 %	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Keine	
13	<b>Anwesenheit: Für das Seminar NICHT mehr gültig!</b>	
	Im Seminar und in der Übung dürfen die Studierenden jeweils bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltungen der Methodenreflexion und dem Erwerb sowie der Erörterung von Berufs- und Forschungspraxis dienen. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Annika Strauss	Geschichte/Philosophie (FB o8), Institut für Ethnologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefung Theorie- und Forschungsfelder						
<b>Modultitel englisch:</b>		Specific fields of theory and research						
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor						
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 05	<b>LP:</b> 13	<b>Workload (h):</b> 390 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>	
	1.	S	Themenseminar A	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h, 2 SWS	180 h	
	2.	S	Themenseminar B	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Gegenstand dieses Moduls sind Theorien und Forschungsfelder zur Kontextualisierung von Gesellschaft und Kultur in der globalisierten Moderne in historisch- und kontemporär vergleichender Perspektive. Der thematische Schwerpunkt im Seminar A liegt auf dem Bereich der Theorien/der theoretischen Auseinandersetzung; der thematische Schwerpunkt im Seminar B liegt auf Fallstudien der Reflexion sozialer Differenzierung kultureller Phänomene der globalisierten bzw. transnationalen Moderne innerhalb und außerhalb Europas.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können empirisch fundierte und fachlich diskutierte Einsichten auf gesellschaftliche Problemstellungen beziehen. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge und regionale bzw. historische Fallstudien kontrastiv erörtern und argumentativ kulturvergleichend aufeinander beziehen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Seminaren, von denen zwei belegt werden müssen: ein Seminar mit einer theoretischen Vertiefung und eines, in dem ein Forschungsfeld der globalisierten Moderne vertieft wird.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup>				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Schriftliche Hausarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig) (auf der Grundlage des Referats in Nr. 1 oder 2)				10-12 S., modulbegleitend.	100 %		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	S (A): Referat mit Handout						45 min., max. 2 S.	
	S (B): Referat mit Handout						45 min., max. 2 S.	

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%		
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> keine		
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
<b>15</b>	<table> <tr> <td><b>Modulbeauftragte/r:</b> Andreas Hartmann</td><td><b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08), Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie</td></tr> </table>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Andreas Hartmann	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08), Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie
<b>Modulbeauftragte/r:</b> Andreas Hartmann	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08), Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie		
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Forschung und Anwendung der Kultur- und Sozialanthropologie					
<b>Modultitel englisch:</b>		Research and applied cultural and social anthropology					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 06	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Forschungsfragen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
	2.	K	Forschungskolloquium	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
	3.	S	Anwendungen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Forschungskolloquium entwickeln und reflektieren die Studierenden ihre BA-Arbeit hinsichtlich des Forschungsstandes, der Fragestellung, der Methodik und der Thesen. Das Seminar vertieft ein ausgewähltes kultur- und sozialanthropologisches Forschungsfeld bezüglich Forschungsfragen und Anwendungen im gesellschaftlichen Kontext.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Themen, Untersuchungsgegenstände und Verwendungsweisen kultur- und sozialanthropologischer Befunde sowohl wissens- und wissenschaftsgeschichtlich situieren als auch im gesellschaftlichen und politischen Kontext reflektieren und anwendungsorientiert vertreten.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es werden stets mindestens zwei Themenseminare angeboten. Studierende, die im BA-Studiengang Kultur- und Sozialanthropologie die Bachelor-Arbeit schreiben (Modul 7), belegen das Forschungskolloquium, wählen eines der Themenseminare und absolvieren das Modul 7; Studierende, die im Zweitfach ihre Bachelor-Arbeit schreiben, belegen zwei Themenseminare.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>6</sup>				30 Min.	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	K: Präsentation und Diskussion der BA-Arbeit						
	S: Referat mit Handout						45 min., max. 2 S.

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abschluss der Module 1, 2, 3 u. 4.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> keine	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Helene Basu	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08), Institut für Ethnologie
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelor-Arbeit			
<b>Modultitel englisch:</b>		BA-thesis			
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor			
<b>Teilstudiengang:</b>		Kultur- und Sozialanthropologie			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	7	<b>Status:</b>	[ ] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	[x] jedes Sem. [ ] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b>	[x] 1 Sem. [ ] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 06 <b>LP:</b> 10 <b>Workload (h):</b> 300 h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>
			Bachelorarbeit		10
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die BA-Arbeit wird vom Studierenden selbständig verfasst. Das Thema bzw. die Fragestellung kann der Studierende frei wählen, in Absprache mit dem ebenfalls vom Studierenden frei gewählten Betreuer (je nach Kapazität).				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können eine kultur- und sozialanthropologische Frage- und Themenstellung eigenständig formulieren, fachwissenschaftlich situieren und argumentativ sowie ergebnisorientiert darstellen.				
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden haben ein Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelor-Arbeit.				
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen				
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>7</sup>			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Bachelor-Arbeit			Bearbeitungszeit: 8 Wochen; max. 40 S.	100 %
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>				
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				Dauer bzw. Umfang
	keine				

<sup>7</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10/180
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 5.
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> keine
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Josephus Platenkamp <b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (o8), Institut für Ethnologie
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>